



Zug, 11. Februar 2009, 15:50 Uhr

029 / MEDIENMITTEILUNG

Cham / Brunnen/SZ: Bei Schneetreiben mit über 190 km/h unterwegs

Trotz verschneiter Fahrbahn fuhr ein Mann mit über 190 km/h auf der Autobahn A4. Er darf nun in der Schweiz auf unbestimmte Zeit keine Fahrzeuge mehr lenken. Weiter muss er sich vor der Staatsanwaltschaft verantworten.

Am Mittwochmorgen (11. Februar 2009) fuhr ein 31-jähriger, japanischer Autofahrer um 09:00 Uhr bei regem Verkehrsaufkommen mit stark übersetzter Geschwindigkeit auf der Autobahn A4 in Richtung Gotthard. Ein ziviles Polizeifahrzeug, das zufällig ebenfalls auf der Autobahn unterwegs war, registrierte bei der anschliessenden Nachfahrmessung Spitzengeschwindigkeiten von über 190 km/h. Und dies trotz Schneetreiben und teilweise schneebedeckter Fahrbahn. Wegen den prekären Witterungsverhältnissen, des regen Verkehrsaufkommens und des sehr hohen Tempos musste die Nachfahrt nach einiger Zeit aus Sicherheitsgründen abgebrochen werden.

Mit Unterstützung der Kantonspolizei Schwyz konnte der fehlbare Autolenker schliesslich am Autobahnende in Brunnen/SZ angehalten werden. Noch vor Ort wurde ihm durch die Polizei ein unbefristetes Fahrverbot für die Schweiz erteilt. Der 31-Jährige wird sich vor der Staatsanwaltschaft des Kantons Zug verantworten müssen. Zur Sicherheit musste er weiter ein Bussen-Depositum von 2000 Franken bezahlen.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Stv Kommunikationsbeauftragter der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.